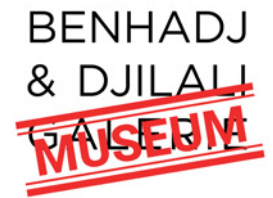


# PRESSEMITTEILUNG



## ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Berlin, 18. Februar 2018

## GALERIE BENHADJ & DJILALI WIRD FÜR EIN JAHR ZUM MUSEUM

### FEIERLICHE PARTY | FEB 28 | 19H30 BIS 22H

Benhadj & Djilali Galerie | Torstraße 170, 10115 Berlin

**Aufgrund des überwältigenden Erfolgs der Ausstellung ONE DAY | BERLIN, eine Ausstellung über die Grenzmauer zwischen Mexiko und den USA, wird die Ausstellung um ein Jahr verlängert.**

Die Galerie Benhadj & Djilali wird am 28. Februar 2019 feierlich für ein Jahr zum temporären Museum erklärt. Die Eröffnung findet am 28. Februar 2019 um 19:30 Uhr statt. Unmittelbar vorher findet eine VIP-Eröffnung für geladene Gäste statt.

Yasmine Benhadj-Djilali, Gründerin der Galerie und Kuratorin der Ausstellung, freut sich über den durchschlagenden Erfolg der Ausstellung ONE DAY | BERLIN, die sie nun bis zum nächsten Jahr verlängern wird. Der Künstler Adrian Sierra Garcia stammt aus Tijuana/Mexiko. Der binationale Künstler wuchs direkt neben der viel diskutierten Grenze zwischen Mexiko und den USA auf. Für seine Ausstellung kreiert Adrian Sierra Garcia eine eindrucksvolle und brutale Installation. Die Installation ist aggressiv, irrational und absurd und lässt den Besucher fühlen was es heißt, von Ausgrenzung betroffen zu sein. Gleichzeitig ermöglicht die Skulptur aber auch, im weitesten Sinne, einen kreativen Umgang mit der Suche nach dem eigenen Glück innerhalb eines aufoktroierten Systems. Mit ONE DAY BERLIN möchte Adrian Sierra Garcia all diejenigen, die von der Mauer zwischen Mexiko und den USA betroffen sind, Tribut zollen.

### Die wichtigste Ausstellung in Berlin

Bei der Ausstellungseröffnung im November 2018 zog die Galerie Benhadj & Djilali über 500 begeisterte Besucher an. Nun haben Berliner und Touristen ein Jahr lang die Möglichkeit, diese aufmerksamkeitswirksame Ausstellung zu besuchen und zu erleben.

„Dies ist die zur Zeit wichtigste und relevanteste Ausstellung in Berlin“, so Dr. Philipp Goldscheider, Publizist, Filmproduzent und Kunstsammler

### Respekt zollen für die Opfer der Grenzmauer zwischen Mexiko und den USA

„Ich möchte allen Menschen, die von der Grenze zwischen Mexiko und den USA betroffen sind, meine Anerkennung und meinen Respekt zeigen. Und auch all denen, die bei dem Versuch, auf die andere Seite zu gelangen, umgekommen sind, mein Beileid aussprechen. Die Öffentlichkeit weiß nicht, dass seit 2005 bereits mehr als zehn Milliarden Dollar für Grenzbarrieren zwischen Mexiko und den USA ausgegeben wurden. Es ist wichtig, dass die Menschen all die Gräueltaten erfahren, die aufgrund der gewaltsamen Spaltung zwischen den beiden Nationen passieren“, sagt der Künstler Adrian Sierra Garcia zu seinem Werk.

Wer diese wichtige Ausstellung unterstützen möchte, kann sich als Pate mit einbringen und exklusive Teile des Kunstobjekts erwerben. 5% des Erlöses geht an die gemeinnützige Organisation Border Angels. Border Angels ist eine ehrenamtliche, gemeinnützige Organisation, die sich für Menschenrechte, humane Einwanderungsreformen und soziale Gerechtigkeit einsetzt und sich besonders auf Fragen im Zusammenhang mit der US-mexikanischen Grenze konzentriert.

**Kontaktinformation:** Yasmine Benhadj-Djilali | +49 177 8348793 | galerie@benhadjdjilali.de | www.benhadjdjilali.de

**Facebook event:** [www.facebook.com/events/609156036164259](https://www.facebook.com/events/609156036164259)

Simone Fügner TAILORED CITY  
STADT NACH MASS



coGalleries  
where art lives

kunst leben  
berlin.



MU  
BERLIN

MARK  
METALDESIGN

STELZER  
Stahl-Industrie